



Feuerwehrkapelle Schielberg

Badische Neueste Nachrichten vom 03. April 2017

Quelle: BNN / Reporter Johannes Köhler



STÜTZEN DES VEREINS: Für 50- und 60-jähriges Musizieren wurden die Blasmusiker Egon Maucher, Suitbert Kunz und Hermann Jäger (von links) von Kapellenvorstand Markus Speck (links) und Verbandspräsident Michael Weber ausgezeichnet. Foto: koe

Hörgenuss durch harmonische Einheit

Schielberger Feuerwehrkapelle begeistert mit Konzert in voller Klosterwaldhalle

Eine hervorragende Nachwuchsarbeit bewies die Feuerwehrkapelle Schielberg am vergangenen Samstagabend mit dem Eingangskonzert ihrer Bläserjugend, die die Zuhörer in die Welt von James Bond und der amerikanischen Ureinwohner entführte, bevor das Hauptorchester seinen Auftritt hatte.

Als Vorbereitung auf das Hauptorchester sei die Bläserjugend ein unschätzbare Wert für den Fortbestand der Feuerwehrkapelle, lobte Kapellenvorstand Markus Speck die Jungmusiker und ihre Probenbereitschaft im Vorfeld. Speck sprach über eine „immer wieder neue Herausforderung, ein abendfüllendes Programm auf die Beine zu stellen“, daran habe auch die Bläserjugend einen großen Anteil. Somit hatten sich die

Nachwuchsmusiker um ihren Dirigenten Rolf Benz ein kollektives Schulterklopfen in Form von tosendem Applaus redlich verdient.

Das Hauptorchester ließ mit einem Trip durch die Musikrichtungen und über die Kontinente dieser Welt eine fantastische Musikreise folgen. Beim „Captain America March“ etwa, in Anlehnung an den Comic-Superhelden, konnte das Publikum das energiegeladene Bläserensemble bereits eindrucksvoll erleben. In einer Verschnaufpause des fulminanten musikalischen Ausflugs ehrte Blasmusikverbandspräsident Michael Weber drei Musiker in den Reihen des Vereins: Hermann Jäger und Egon Maucher erhielten die große goldene Ehrennadel für 50 Jahre Engage-

ment, Suitbert Kunz bekam die goldene Ehrennadel mit Diamant für sein 60-jähriges Spiel im Schielberger Orchester. Zum Höhepunkt eines unterhaltsamen, beschwingten Abends avancierte „Windows Of The World“, die klangvolle Weltreise durch allerlei Länder und Landschaften, bei der jede Instrumentengruppe mit diversen Soli brillieren konnte. Dirigent Jean-Daniel Vera hatte sich hier einige Besonderheiten ausgedacht: Dazu gehörten auch das Spiel dreier Hörner vor der Tür der Konzerthalle, die ein heranziehendes Gewitter in der afrikanischen Subsahara hörbar darstellten. Unterstrichen durch zufriedene Bravo-Rufen bewirkte der tosende Applaus gleich mehrere Zugaben. Johannes Köhler

Kontakt: vorstand@fwk-schielberg.de